Objekt: Siegelerde

Museum: Museum Naturalienkabinett
Waldenburg
Geschwister-Scholl-Platz 1
08396 Waldenburg
037608 22519
Museum@waldenburg.de

Sammlung: Linck-Sammlung,
Naturalienkabinett, Gesteine,

Inventarnummer: NAT SE184

Mineralien und Erden

Beschreibung

Sandgelbe Siegelerde im Pappbehälter, der auf der Außenseite handschriftlich mit der Linck-Nummer "28" versehen ist. Auf der Unterseite der Erde ein mit Lack befestigter kleiner Zettel, darauf handschriftlich die Linck-Nummer "55". Pappbehälter und Erde gehörten ursprünglich nicht zusammen.

Das Siegel zeigt das kursächsische Wappen mit den Initialen "D" und "F". Gemeint ist vermutlich der Geologe und Mineraloge David Frenzel (1691 – 1772), der als Inspektor den Chemnitzer Raum auf Edelsteinvorkommen untersuchte. Von ihm gesammelte Erden aus verschiedenen sächsischen Fundorten wurden entsprechend gesiegelt.

Grunddaten

Material/Technik: Erde (nicht bestimmt) / Pappe

Maße: Durchmesser: 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 18. Jahrhundert

wer David Frenzel (1691-1772)

wo Sachsen

Schlagworte

- Erde (Planet)
- Gelb

- Heilerde
- Siegelerde